

**Freie Hansestadt Bremen  
Ortsamt Horn-Lehe**

**PROTOKOLL**

der öffentlichen Sitzung des Fachausschuss Zukunft, Kultur, Stadtteilentwicklung und Jugendbeteiligung des Beirates Horn-Lehe

DATUM	BEGINN	ENDE	SITZUNGSORT
03.03.2022	18:00 Uhr	19:15	Digital via Zoom

**TEILNEHMER\_INNEN**

<b>ORTSAMT</b>	:	Charlotte Eckardt, Vorsitz & Protokoll
<b>BEIRAT/AUSSCHÜSSE</b>	:	Barnabás Adam, Petra Bockholt, Dr. Harald Graaf, Dominik Lange (bis 19:00 Uhr), Sarah Stoffels
<b>ENTSCHULDIGT</b>	:	Marc Liedtke
<b>UNENTSCHULDIGT</b>	:	Hermann Pribbernow
<b>GÄSTE</b>	:	Claudia Höhl, Monika Dietrich-Lüders (Kulturraum Horn-Lehe)

**TAGESORDNUNG:**

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Fachausschusses Z+K+S+J vom 13.01.2022
3. **Stadtteilstadt Horn-Lehe**
  - a. **Ergebnis der Abfrage der Gewerbetreibenden**
  - b. **Planung 2022**
4. **Autobahnbrücke Leher Heerstraße schöner gestalten – Kunstwettbewerb ausrufen**  
(Antrag des Seniorenvertreters Dietmar Stadler vom 18.01.2022)
5. Wünsche, Fragen und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten
6. Mitteilungen des Ausschussprechers
7. Berichte des Amtes
  - a. Projekte des Jugendbeirates 2021-2024
8. Verschiedenes

Die Mitglieder des Fachausschusses wurden per E-Mail am 24.02.2022 zur Sitzung eingeladen.

**Zu TOP 1: Begrüßung und Genehmigung der gemeinsamen Tagesordnung**

**Beschluss:** Die vorliegende Tagesordnung wird ohne Änderungen genehmigt.  
**(einstimmig)**

**Zu TOP 2: Genehmigung des Protokolls der Sitzung des Fachausschusses Z+K+S+J vom 13.01.2022**

**Beschluss:** Die Protokolle der Sitzungen vom 13.01.2022 wird ohne Änderungen und/oder Ergänzungen genehmigt. **(einstimmig)**

**Zu TOP 3: Stadtteilstadt Horn-Lehe**

Die Vorsitzende hat entsprechend der Absprache in der Sitzung des Fachausschusses am 13.01.2022 die Gewerbetreibenden der drei Stadtteilzentren Wilhelm-Röntgen-Straße,

Heerstraßenzug und Mühlenviertel am 25.01.2022 angeschrieben und um Rückmeldung bezüglich ihrer Teilnahme soweit finanzieller Beteiligung gebeten. Anhand einer Präsentation werden die Ergebnisse der Abfrage vorgestellt.

Sommerfest Wilhelm-Röntgen-Straße	<b>18 angesprochen</b>	<b>3x Teilnahme</b>	<b>2x finanzielle Beteiligung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <a href="#">Just be beautiful</a></li> <li>• Markus-Apotheke</li> <li>• I love Pizza</li> <li>• Nas Schuhreparatur</li> <li>• Eiscafe Lil</li> <li>• Bäckerei Otten</li> <li>• Mezzo Pollo</li> <li>• Fuchsbau</li> <li>• Rewe Fam. Schubert</li> <li>• ÖVB</li> <li>• <a href="#">Photo Dose</a></li> <li>• Rosenbusch Immobilien</li> <li>• Kadar <a href="#">Hairstyling</a></li> <li>• <a href="#">Nails Buil</a></li> <li>• Horner Kebaphaus</li> <li>• Haus der Gesundheit</li> <li>• Zaubernadel</li> <li>• Marias Beautysalon</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Markus-Apotheke</li> <li>• Fuchsbau</li> <li>• Kadar <a href="#">Hairstyling</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Fuchsbau (nur wenn alle etwas dazugeben)</li> <li>• Kadar <a href="#">Hairstyling</a> (100€)</li> </ul>

Kulturfest rund um Lestra	<b>55 angesprochen Auswahl:</b>	<b>6x Teilnahme</b>	<b>3x finanzielle Beteiligung</b>
	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lestra</li> <li>• <a href="#">Müller Egerer</a></li> <li>• Horner Apotheke</li> <li>• <a href="#">Goedeke's</a></li> <li>• Rossmann</li> <li>• <a href="#">Crossini</a></li> <li>• Skriptique</li> <li>• Horner Buchhandlung</li> <li>• Kosmetikstudio Sahara</li> <li>• Fleischerei <a href="#">Wrieden's</a></li> <li>• Haus der Bücher</li> <li>• Da Mano</li> <li>• <a href="#">Misto's</a> Fahrradladen</li> <li>• Hörwelten Lehker &amp; Winter</li> <li>• YEP Lounge</li> <li>• Blumen Hannig</li> <li>• Dritte Etage</li> <li>• Bäckerei <a href="#">Ruchel</a></li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lestra</li> <li>• <a href="#">Müller Egerer</a></li> <li>• Horner Apotheke</li> <li>• Skriptique</li> <li>• Haus der Bücher</li> <li>• YEP Lounge</li> <li>• YEP Lounge &amp; <a href="#">Skriptique</a> Angebot für Veranstaltungsbeitrag (Lesung, Yoga-Kurs)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Lestra Sponsoring Bratwurst, ggf. Pommes (Einnahmen können verwendet werden)</li> <li>• Horner Apotheke (1.000€)</li> <li>• Haus der Bücher (10% vom Umsatz)</li> <li>• <a href="#">Müller Egerer</a> Angebot Sachpreise</li> </ul>

Weihnachtsmarkt Mühlenviertel	19 angesprochen	2x Teilnahme	keine fin. Beteiligung
	<ul style="list-style-type: none"><li>• Erdbeerhof Nüstedt</li><li>• Total Tankstelle</li><li>• Alibaba Kebaphaus</li><li>• Vodafone Shop</li><li>• TUI Reisebüro</li><li>• Flugsimulator</li><li>• Fahrschule Rudi Meyer</li><li>• Johann Osmer's</li><li>• Jacques's Wein-Depot</li><li>• Aleco BioMarkt</li><li>• Tee und Confitserie Hüttich</li><li>• Wohnbar</li><li>• DM-Drogeriemarkt</li><li>• Trend Hair Friseur</li><li>• Sam urban baker</li><li>• Babor Institut</li><li>• Apotheke im Mühlenviertel</li><li>• Rewe Petrat</li><li>• Sparkasse</li></ul>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Flugsimulator</li><li>• Rewe</li></ul>	

Herr Adam zeigt sich enttäuscht von den Antworten bezüglich des Sommerfestes. Er plädiert dafür, das Straßenfest in der Wilhelm-Röntgen-Straße im Jahr 2022 nicht zu organisieren. Im kommenden Jahr könnte man gegebenenfalls eine neue Anfrage starten. Die Rückmeldungen zum Kulturfest sind sehr positiv. Bezüglich des Weihnachtsmarktes haben sich bislang nur wenige zurückgemeldet, aufgrund der Erfahrungen im letzten Jahr, sollte man jedoch auch hierfür eine Wiederholung anstreben.

Frau Dietrich-Lüders sagt, dass in diesem Jahr weniger finanzielle Mittel zur Verfügung stehen werden. Das Kulturfest wird deswegen zwar ein ähnliches Konzept haben, aber insgesamt kleiner ausfallen. Sie stellt die ersten Überlegungen zum Kulturfest in diesem Jahr vor. Als Termin ist der 11.09.2022 im Gespräch. Es soll natürlich wieder einen Flohmarkt geben und einen Bücherflohmarkt vom Bürgerverein. Auf einer kleineren Bühne könnten einige wenige Bands auftreten. Michael Koppel ist schon im Gespräch mit jemandem, der unentgeltlich die Moderation übernehmen würde.

Frau Bockholt unterstützt die Aussagen von Herrn Adam. Die Antworten auf die drei Anfragen sind ein klares Statement. Sie fragt, welche Vorteile eine Werbegemeinschaft bieten würde, wie sie für das Mühlenviertel überlegt wird.

Herr Adam sagt, dass Gewerbetreibende sich in diesem Verbund selbst organisieren können und es weniger Hürden für beispielsweise finanzielle Förderung gibt.

Auch Herr Graaf spricht sich ebenfalls dafür aus, in diesem Jahr das Kulturfest und den Weihnachtsmarkt zu unterstützen. Der Weihnachtsmarkt kommt seiner Ansicht nach ohne eine Lichtshow aus.

Herr Adam möchte die beiden Feste gerne mit Globalmitteln des Beirates unterstützen.

Frau Dietrich-Lüders erkundigt sich, wie die Rolle des Beirates beim Kulturfest konkret aussehen würde. Die Vorsitzende antwortet darauf, dass man sich bei der Aufgabenverteilung am vorigen Jahr organisieren könnte. Kulturraum würde den Flohmarkt und die kulturellen Beiträge organisieren und das Ortsamt kümmert sich um die Genehmigungen und den Kontakt zu Gewerbetreibenden und Vereinen aus dem Stadtteil.

Näheres kann bei einem Arbeitstreffen besprochen werden, was demnächst in kleiner Runde organisiert werden sollte.

Die Vorsitzende betont, dass die Beiräte und sachkundigen Bürger:innen, wenn Sie jetzt für die Durchführung zweier Stadtteilstefeste stimmen, sich deutlich mehr einbringen müssen. Der Beirat sollte auf jeden Fall mit einem Stand auf den Festen vertreten sein, aber auch bei der Organisation Aufgaben übernehmen, wie das Verteilen von Flyern und Plakaten oder der Organisation von Corona-Schutzmaßnahmen.

**Beschluss:** Der Beirat beschließt, das Kulturfest bei Lestra und den Weihnachtsmarkt im Mühlenviertel organisatorisch zu unterstützen. Das Sommerfest in der Wilhelm-Röntgen-Straße wird organisatorisch und finanziell in diesem Jahr nicht unterstützt. **(Einstimmig)**

Die Vorsitzende fragt weiterhin, ob es Vorschläge für die inhaltliche Ausgestaltung der beiden Feste gibt. Herr Graaf sagt, dass Kulturschaffende aus dem Stadtteil angesprochen werden sollen. Auch Schulen könnten gefragt werden, ob sie etwas präsentieren möchten, beispielsweise ein Theaterstück. Herr Rieger meint, dass auch das Theater am Deich gefragt werden könnten, ob sie eine Aufführung geben möchten und dass die Jugendfeuerwehr und das THW wieder mit dabei sein sollten.

Frau Bockholt schlägt vor, einen Aufruf über die Medien zu starten, um allen Kunstschaffenden aus dem Stadtteil die Möglichkeit zur Teilnahme zu geben. Frau Dietrich-Lüders meint dazu, dass Kulturraum im letzten Jahr die Anfrage breit gestreut hat, aber aus dem Stadtteil wenig Rückmeldung erhalten hat.

Herr Graaf meint, dass die Universität dieses Mal mehr mit einbezogen werden sollte, eventuell durch das Verteilen von Plakaten und Flyern auf dem Gelände. Frau Dietrich-Lüders sagt dazu, dass das Vorstraßenfest von Studierenden organisiert wird und man dort mal anfragen könnte. Herr Adam schlägt vor, sich an den Fachbereich 9 Kulturwissenschaften zu wenden und dass Werbung auch über die Lernplattform Stud.IP verbreitet werden kann. Frau Bockholt meint, dass auch der Jugendbeirat mit eingebunden werden sollte.

Es wird abschließend besprochen, in welcher Höhe Globalmittel für die beiden Feste reserviert werden sollten. Die Vorsitzende rechnet, dass mit 5.000€ pro Fest kalkuliert werden muss. Wenn der Beirat maximal 50% der Kosten übernimmt und der restliche Anteil aus anderen Quellen, beispielsweise der Sparkassenförderung kommt, wäre man bei insgesamt 5.000€. Herr Adam und Herr Graaf plädieren für einen Puffer und insgesamt eine Summe von 6.000€. Herr Adam wir den Initiativantrag auf Globalmittel bis zur nächsten Beiratssitzung einreichen.

**Zu TOP 4: Autobahnbrücke Leher Heerstraße schöner gestalten – Kunstwettbewerb ausrufen** (Antrag des Seniorenvertreters Dietmar Stadler vom 18.01.2022)

Auf den Antrag des Seniorenbeauftragten hin, hat die Vorsitzende die Autobahn GmbH angeschrieben und gefragt, ob eine künstlerische Gestaltung der Brücke grundsätzlich möglich wäre. Die Antwort von Herrn Ziemann (Autobahn GmbH, Niederlassung Nordwest, Außenstelle Verden) vom 28.02.2022 gibt sie dem Ausschuss zur Kenntnis.

„Ich habe das Thema intern angesprochen und leider können wir einer Verschönerung der Bauwerke **nicht zustimmen**.

Eins der wesentlichen Gründe ist die Prüfung/Sichtbarkeit der Bauwerke, die im Rhythmus von 3 Jahren im Wechsel einer Einfachprüfung und einer Hauptprüfung stattfinden. Künstlerische Gestaltungen in Form von und mit Farben usw. können die Betonoberfläche,

insbesondere die Risse verdecken. Somit werden Mängel am Bauwerk nicht rechtzeitig erfasst.

Weiter sind die Bauwerke an der A 27 in einigen Jahren dran, umfassenden Untersuchungen hinsichtlich der Standsicherheit und der Dauerhaftigkeit geplant. In dieser Hinsicht stören künstlerische Gestaltungen mit Farben an den Bauwerken. Diese müssen u.U. aufwändig entfernt werden.“

**Zu TOP 5: Wünsche, Fragen und Anregungen in Stadtteilangelegenheiten ./.**

**Zu TOP 6: Mitteilungen des Ausschusssprechers ./.**

**Zu TOP 7: Berichte des Amtes ./.**

**a. Projekte des Jugendbeirats**

Die Vorsitzende berichtet vom Projekttag des Jugendbeirates am 25.01.2022 im Lidice-Haus, wo die Jugendlichen sich unter einander kennengelernt und gemeinsam Projektideen entwickelt haben. Die Projektideen sind in einem Padlet zusammengefasst worden: [Projektideen Jugendbeirat Horn-Lehe \(padlet.com\)](#). Zuerst wird mit den Jugendlichen das Projekt Sensibilisierung für Rassismus angegangen. Da die Ausgestaltung des Projekts aktuell noch ziemlich unkonkret ist, wird demnächst dazu noch ein Projekttag mit Marie Dießelberg (ehemaliges Mitglied im Jugendbeirat) organisiert.

Außerdem wurde in der ersten Sitzung ein Beschluss gefasst, in dem sich bei der Senatorin für Kinder und Bildung nach dem nachhaltigen Strom der Schulen im Stadtteil erkundigt wurde.

**ZU TOP 8: Verschiedenes ./.**

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich gemeinsam mit dem Jugendbeirat am 13.06.2022 statt. Herr Adam schlägt einen optionalen Termin im Mai vor. Es wird sich auf den 05.05.2022 geeinigt.

---

**Charlotte Eckardt**  
- Vorsitz & Protokoll -

---

**Barnabás Adam**  
- Ausschusssprecher -